

PROTOKOLL

aufgenommen über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderats am Freitag, den 07.05.2021. Die Sitzung findet im großen Sitzungszimmer der Marktgemeinde Arbesbach statt. Die Teilnehmer haben sich vor Betreten des Sitzungssaales die Hände desinfiziert und tragen während der Sitzung FFP2-Masken. Die Tische wurden so gestellt, dass die Abstandsregeln eingehalten werden können. Zudem wurde vor Beginn der Sitzung ein Antigen-Test bei denen durchgeführt, die kein negatives Ergebnis einer Testung (längstens 48 Stunden) vorlegen konnten. Alle Tests bzw. vorgelegten Ergebnisse waren negativ.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.40 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister: Frühwirth Martin

Geschäftsf. Gemeinderäte:

Stiedl Veronika, Vzbgm.

Fichtinger Heinrich

Rametsteiner Johann

Hinterndorfer Helmut

Pfeiffer Christian

Gemeinderäte:

Huber Franz

Bayreder Herbert

Kolm Gerhard

Huber Johannes

Steinbauer Michaela

Prinz Stefan

KR Kraus Herbert

Kropfreiter Franz

Hiemetsberger Michaela

Mag. Reichard Reinhold

Lang Roland

Pfeiffer-Vogl Markus

Entschuldigt: Kitzler Manfred

Schriftführer: Veronika Stiedl

Weiters anwesend: zu Top 7 und 8:
Huber Clemens und Weichselbaum Hubert

Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 31.03.2021
2. Entwidmung – öffentliches Gut – Fichtinger, Schwarzau
3. Vermessungsurkunde – Faltin/Seidl, Pretrobruck
4. Grundstück 895/14, KG Arbesbach – Verzicht auf das Vorkaufsrecht
5. Darlehensvergabe – Wasserprojekt 2020+
6. Auftragsvergaben – Wasserprojekt 2020+
7. Auftragsvergaben – FF-Haus Arbesbach
8. Zufahrtsstraße – FF-Haus Arbesbach
9. Zufahrtsstraße – Brei/Preis/Weißensteiner
10. Auftragsvergabe – Asphaltierungsarbeiten - Güterwegeerhaltung
11. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Gemeinderäte

Die Sitzung ist öffentlich!

Feststellungen, Beschlüsse, Sitzungsvermerke

Bürgermeister Martin Frühwirth begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er dankt für die reibungslose Durchführung der Testung.

Es werden vier Dringlichkeitsanträge eingebracht, deren Aufnahme in die Sitzung begehrt werden:

Seitens der SPÖ Arbesbach – KR Herbert Kraus:

- **Resolution Kampf gegen die Plastikflut**

Bgm. Frühwirth:

- **Annahmeerklärung – KPC-Vertrag: BA 03 Wasserversorgung Steinberg 2018 u. Brunnen Rammelhof**
- **Annahmeerklärung – KPC-Vertrag: BA 17 Abwasser - Leitungskataster Teil 2 (Schönfeld/Purrath)**
- **Annahmeerklärung – KPC-Vertrag: BA 16 Abwasser – Steinberg 2018**

Hierauf führt der Bürgermeister die Abstimmung auf Zuerkennung der Dringlichkeit durch.

Abstimmungsergebnis:

einstimmige Zuerkennung

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Anträge nach Top 11 behandelt werden.

In Folge begrüßt er anschließend die Vertreter der FF Arbesbach, Kom. Clemens Huber und Verwalter Hubert Weichselbaum. Er ersucht um Zustimmung des Gemeinderates die Pkt. 7 und 8 in der Tagesordnung vorzuziehen, damit die beiden Herrn gleich mit den Ausführungen beginnen können.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 7:

Sachverhalt:

Die Vertreter der Feuerwehr Arbesbach erläutern nachfolgende Angebote:

SIRENE:

Fa. Hörmann, Salzburg: € 3.985,20 (brutto)
(inkl. Konsole für Montage am Schlauchturm)

Die Kosten für Antenne und weitere Kommunikationstechnik sind im Preis nicht inbegriffen. Diese werden vom Landesfeuerwehrverband / Zivilschutzverband bezahlt.

ZUTRITTSSYSTEM:

Fa. Essecca, Bad Fischau: € 8.387,15

Fa. Schloss & Riegel, Weikersdorf: € 8.476,20

(für 3 Außentüren und 6 Innentüren)

Vergabevorschlag der FF Arbesbach: Fa. Esseca

Antrag des Vorstands an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Vergaben lt. Vorschlag der FF vergeben.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 8:

Sachverhalt:

Betreffend der Ausführung der Aussenanlagen (Zufahrtsstraße, Regenwasserkanal, ...) soll ein Grundsatzbeschluss gefasst werden, dass die Arbeiten Stück für Stück geplant und gemeinsam – Feuerwehr und Gemeinde - realisiert werden können. Es ist notwendig, dass die Situierung der Zufahrtsstraße festgelegt wird, damit die EVN die Leitungen legen kann.

Dazu findet am 19.5.2021 mit dem Büro Döllner eine entsprechende Vermessung statt. Der Unterbau der Straße (Schotter, Rohre, ...) soll danach in Eigenregie erfolgen. Dazu sollen die notwendigen Aufträge nach Einholung von entsprechenden Angeboten erteilt werden.

Antrag des Vorstands an den Gemeinderat:

Betreffend der weiteren Arbeiten im Außenbereich soll ein Grundsatzbeschluss gefasst werden, dass Angebote eingeholt werden bzw. geringfügige Vergaben erteilt werden können, damit Schritt für Schritt die Arbeiten voranschreiten können.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 1:

Das Protokoll der letzten Sitzung (31.03.2021) wurde mit der Einladung versandt. Es wurden keine Einwände erhoben. Es gilt somit als genehmigt.

Antrag des Bürgermeisters an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge das vorliegende Protokoll vollinhaltlich beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

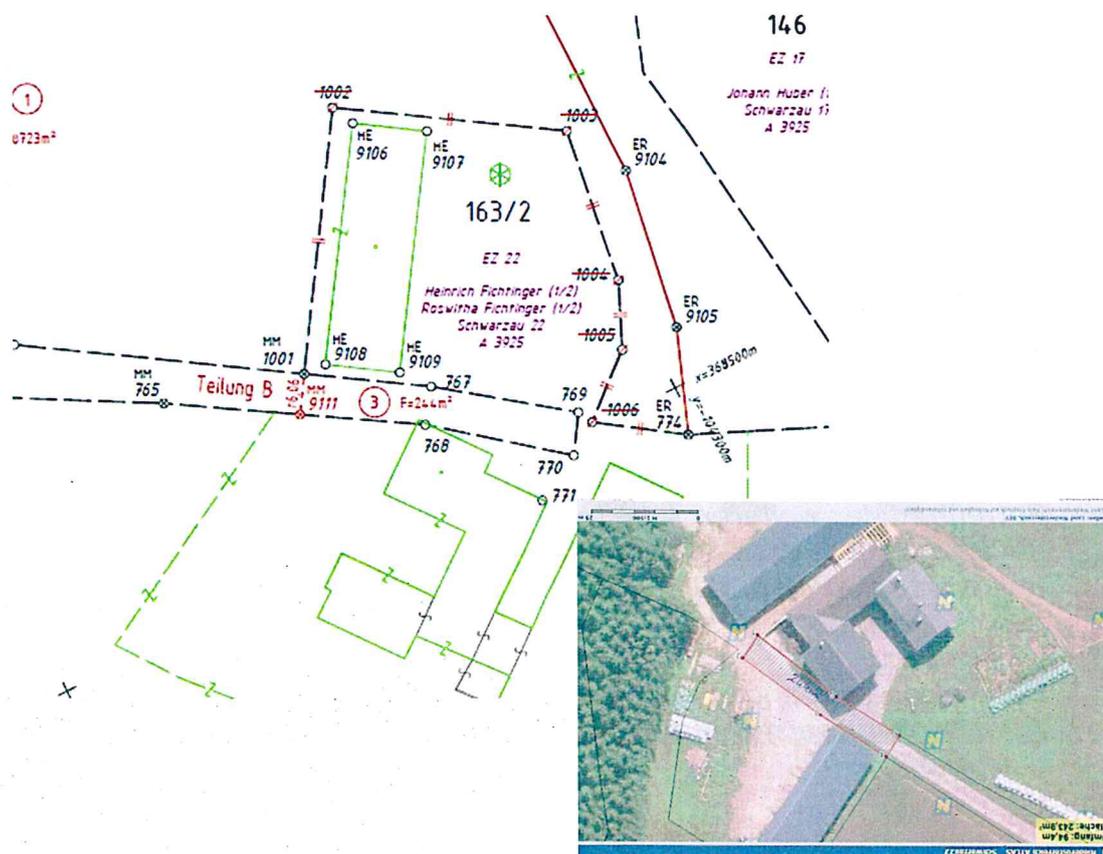
Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 2:

Sachverhalt:

In der KG Schwarzbau wurde im Bereich der Liegenschaft Schwarzbau 22 eine Vermessung durchgeführt. Es soll der öffentliche Weg, der in den Hofverband hineinreicht, aus dem öffentlichen Gut genommen werden. Derzeit gibt es nur einen Vorausplan.



Sobald der Vermessungsplan vorliegt, soll die entsprechende Verordnung erstellt und kundgemacht werden.

Nach der Sachverhaltsdarstellung verlässt GR Heinrich Fichtinger wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Antrag des Vorstands an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge grundsätzlich der Entwidmung zustimmen. Die Verordnung kann aber erst nach Vorliegen des entsprechenden Vermessungsplanes in Form einer Verordnung kundgemacht werden.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

GR Fichtinger wird wieder in den Sitzungssaal gebeten.

TOP 3

Sachverhalt:

Bezüglich der bereits im Jahr 2018 im Gemeinderat behandelten Wegverlegung soll nun die Widmung und Entwidmung vom öffentlichen Gut kundgemacht werden. Die Verträge dazu werden im Anschluss von Mag. Daniel, St. Pölten, ausgearbeitet.

Verordnung

Laut Vermessungsurkunde des Dr. Herbert Döllner, Franz Forstreiter-Straße 24, 3910 Zwettl, GZ 12202A/19 wird verordnet:

Entwidmung folgender Flächen öffentlicher Wegparzellen der KG Pretrobruck:

Trennstück 5 - 362 m² von Parz. 2530/2 zu Parz. 773

Trennstück 1 - 89 m² von Parz. 2530/2 zu Parz. 836

Trennstück 3 1188 m² von Parz. 2530/2 zu Parz. 2530/3

als Gemeindestrasse für den öffentlichen Verkehr.

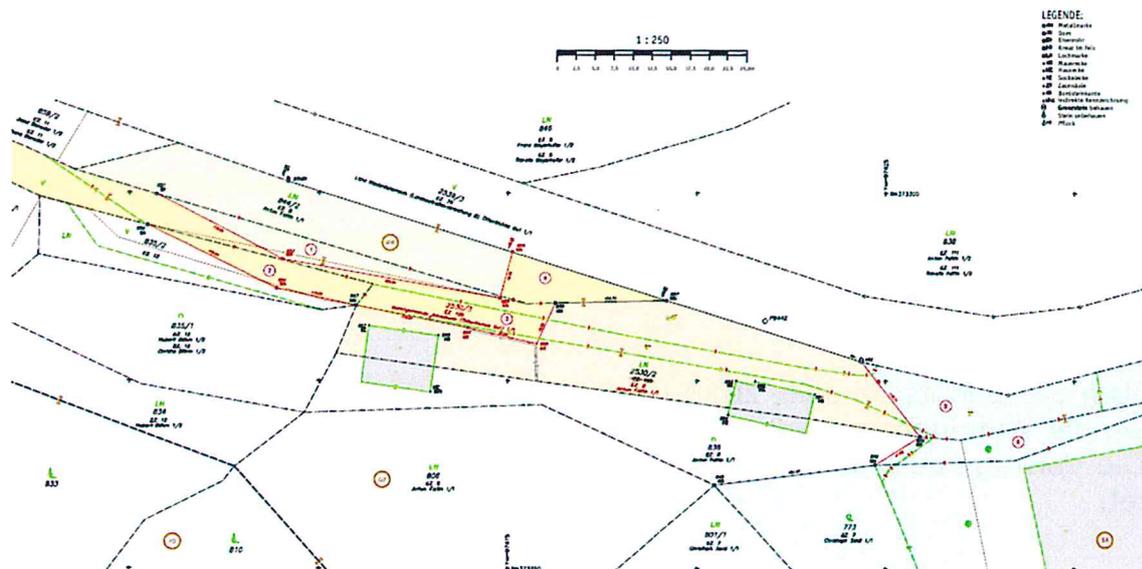
Widmung folgender Flächen der KG Pretrobruck

Trennstück 2 - 77m² von Parz. 835/2 zu Parz. 2530/3

Trennstück 4 - 75m² von Parz. 844/2 zu Parz. 2530/3

Trennstück 3 - 1188m² von Parz. 2530/2 zu Parz. 2530/3

als Gemeindestrasse für den öffentlichen Verkehr.



Antrag des Vorstands an den Gemeinderat:

Die Widmung und Entwidmung vom öffentlichen Gut soll mittels Verordnung kundgemacht werden

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 4:

Sachverhalt:

Das GstNr. 895/14, KG Arbesbach, welches im Besitz der Fam. Traxler steht, soll verkauft werden. Im Grundbuch ist allerdings das Vorkaufsrecht der Marktgemeinde eingetragen.

Fam. Buchsbaum/Anderst, Arbesbach 234, will das Grundstück für private Zwecke kaufen.

Antrag des Vorstands an den Gemeinderat:

Die Gemeinde soll auf das Vorkaufsrecht verzichten

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Vor Tagesordnung 5 verlassen wegen Befangenheit den Sitzungsraum:

GfGR Helmut Hinterndorfer
GR Markus Pfeiffer-Vogl

TOP 5:

Sachverhalt:

Es wurden wie in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen drei Geldinstitute um Anbotslegung ersucht. Nachfolgend das Ergebnis:

	Variante 1	Variante 2	Variante 3	Variante 4
Raiffeisenbank Region WV	0,69 %	0,94 %	0,41 %	0,69 % / 0,41 %
Volksbank	kein Angebot	kein Angebot	kein Angebot	kein Angebot
Waldviertler Sparkasse	0,75 %	1,00 %	0,43 %	0,75 % / 0,43 %

Antrag des Vorstands an den Gemeinderat:

Es soll das Anbot der Raiffeisenbank Region WV Mitte mit der Variante 4 angenommen werden.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 6:

Sachverhalt:

Die Fa. Hydro Ingenieure hat in einem nicht offenen Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung die maschinelle Ausrüstung für den Brunnen und den Tiefbehälter Steinberg sowie den Hochbehälter Galgenberg ausgeschrieben. Folgende Firmen haben Angebote abgegeben:

- Fa. Forstlechner Installationstechnik, Perg € 224.062,78
- PP engineering GmbH, Euratsfeld € 221.675,16
- Meisl GmbH, Grein € 179.861,70
- GIS Aqua Austria GmbH, Amstetten € 194.999,04

Antrag des Vorstands an den Gemeinderat:

Es soll das Anbot der Fa. Meisl, Grein, als Billigstbieter angenommen werden.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

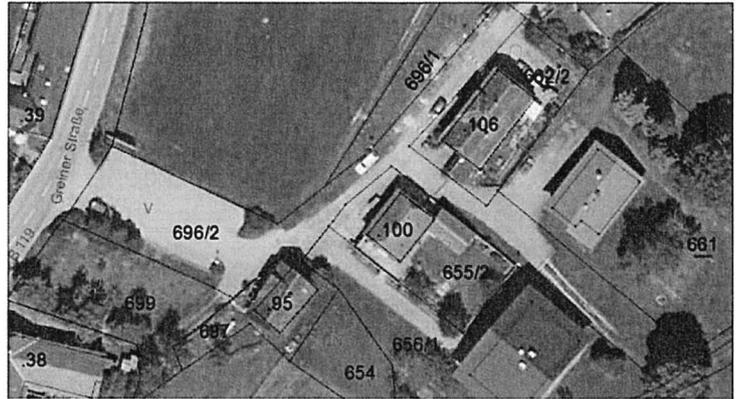
Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 9:

Sachverhalt:

Lt. Kostenschätzung ist für die Herstellung der Straße lt. DKM ein Betrag von rund € 2.500,-- erforderlich. Um die Probleme in dieser Siedlungsstraße zu minimieren, soll der Straßenverlauf daher entsprechend ausgeführt werden.



Antrag des Vorstands an den Gemeinderat:

Die Herstellung der Straße soll nach Festlegung der exakten Grenzpunkte (Vermessungstermin: 19.5.2021, mit Dr. Döllner) erfolgen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 10:

Sachverhalt:

Folgende Firmen wurden zur Anbotslegung eingeladen:

	to-Preis	Gesamtpreis - netto
Swietelsky AG	74,40	19.157,51
Hasenöhrl Bau GmbH	87,22	23.045,29
Strabag AG	70,20	18.119,12

Antrag des Vorstands an den Gemeinderat:

Es soll der Fa. Strabag, als Billigstbieter, der Auftrag erteilt werden.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 12:

Sachverhalt:

KR Herbert Kraus liest den Text der Resolution (siehe Beilage) vor. Anschließend erfolgt eine Diskussion über einzelne Teile der Resolution. Danach erfolgt die Abstimmung.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrstimmig (1 Gegenstimme-Reichard, 2 Stimmenthaltungen-Kropfreiter, Bayreder)

TOP 13:

Sachverhalt:

Der Kommunalkredit-Fördervertrag (Bundesförderung) betreffend folgender Vorhaben liegen vor. Jetzt sollen folgende Annahmeerklärungen angenommen werden.

BA 03 Wasserversorgung Steinberg 2018 u.

Brunnen Rammelhof

Investitionskosten	80.000,00 €
Fördersatz	19,00 %
Pauschale	0,00 €
Einbautenkoordination	0,00 €
Leitungsinformationssystem	0,00 €
Bundesförderung	15.200,00 €
Landesförderung	0,00 €

BA 17 Abwasser - Leitungskataster Teil 2 (Schönfeld/Purrath)

Investitionskosten	40.000,00 €
Fördersatz	0,00 %
Pauschale	0,00 €
Einbautenkoordination	0,00 €
Leitungsinformationssystem	14.400,00 €
Bundesförderung	14.400,00 €
Landesförderung	3.600,00 €

BA 16 Abwasser – Steinberg 2018

Investitionskosten	225.000,00 €
Fördersatz	40,00 %
Pauschale	0,00 €
Einbautenkoordination	0,00 €
Leitungsinformationssystem	0,00 €
Bundesförderung	90.000,00 €
Landesförderung	90.000,00 €

Die Verträge sind zu unterfertigen und innerhalb von drei Monaten an die Kommunalkredit-Publicconsulting zu retournieren, damit die Weiterbearbeitung stattfinden kann.

Antrag des Bürgermeisters:

Der GR möge den vorliegenden Verträgen zustimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 11:

- Die FF Arbesbach ladet alle Gemeinderäte zu einer Führung durch das neue Feuerwehrhaus ein.
- Bgm. Frühwirth berichtet über die Impfstraße in Groß Gerungs und teilt mit, dass für den 12.5.2021 drei Ordnerdienste seitens der Gemeinde Arbesbach zu stellen sind.
- Betreffend Fronleichnam ist die Entscheidung seitens der Kirche abzuwarten.
Er ersucht auch bezüglich der Bereitstellung von Birken zu überlegen, wer welche zur Verfügung stellen kann.
- Am 17.5. beginnen die Arbeiten im Bereich des Anwesens Hinterlehner / Göschl. Das Abfräsmaterial wird seitens der Gemeinde Verwendung finden (Stellplatz, Stachelhaus, ...)
- Bgm. Frühwirth berichtet vom ersten Testdurchgang am Donnerstag im Turnsaal. Es wurden 84 Testungen durchgeführt.

Am Ende der Sitzung, um 21.40 Uhr bedankt sich Bgm. Frühwirth für die gute Zusammenarbeit und die einstimmigen Beschlüsse.

Köllhy
Och
Jens
Gerti
Siedl